

Schulteich zum Baden nutzen

- m - Nackenheim. Die SPD-Fraktion stellte in der Gemeinderatssitzung in der Carl-Zuckmayer-Schule den Antrag, die Gemeinde solle den Weiher hinter der Schule bis zur Saison 1974 als Schwimmbecken herrichten lassen. Ratsmitglied Reinhold Hollack (SPD) begründete dies damit, daß heute kein Mensch mehr im Rhein baden gehen könne. Außerdem sei das Schwimmen im offenen Rhein mit großen Gefahren verbunden. Hinzu komme, daß es eine Überfahrt zum Strandbad auf der Insel „Kisselwörth“ nicht mehr gebe und dies praktisch für die Bevölkerung nicht mehr erreichbar sei. Seine Partei hoffe, daß die DLRG Nackenheim den Badebetrieb am Schulteich übernehmen werde. Man müsse außerdem eine Badegelegenheit für Nichtschwimmer einrichten. Bürgermeister Günter Ollig führte dazu aus, wenn die DLRG den gesamten Badebetrieb überwachen könne, sei eine solche Ausbaumaßnahme möglich. Es kämen im Weiher teilweise Tiefen bis zu fünf Meter vor. Man könne deshalb nur Rettungsschwimmer mit der entsprechenden Ausbildung verwenden. Ratsmitglied Karl Kraus (CDU) betonte, eine solche Maßnahme sei bisher am Personal der DLRG-Station gescheitert. Außerdem sollte man hier nicht zwei Dinge auf einmal in Angriff nehmen, nachdem auch die Angler einen Badesee errichten wollten. Er schlug deshalb vor, den Antrag noch einmal zurückzustellen und den Bürgermeister zu beauftragen, eingehende Rücksprache mit der DLRG zu nehmen. Dieser Vorschlag wurde von allen Ratsmitgliedern angenommen.